

Das Jahr 2024 – Bericht des Präsidenten

«Erfolg entsteht, wenn Vorbereitung auf Chancen trifft» (Henry Ford)

Das Jahr 2024 markiert einen weiteren bedeutenden Meilenstein in der Entwicklung des Alterszentrums und der Spitex Neuhausen am Rheinfall. Es wurde ein umfassendes Qualitätsaudit durchgeführt und beeindruckende Ergebnisse erzielt. Über 67 % der untersuchten Teilbereiche an beiden Standorten erreichten eine überdurchschnittlich hohe bis sehr hohe Qualität. Besonders erfreulich ist, dass die Zufriedenheit der Bewohnerinnen und Bewohner, Klienten und Mitarbeitenden signifikant gesteigert werden konnte.

Im Benchmark mit anderen Heimen gleicher Grösse, sei es im Kanton Schaffhausen oder in der gesamten Schweiz, schneidet das Alterszentrum zusammen mit der Spitex deutlich besser als der Durchschnitt dieser Vergleichsgruppe ab. Diese Leistung wurde mit der erneuten Zertifizierung belohnt. Das Audit diente nicht nur einer Standortbestimmung, sondern bewertete auch die Wirksamkeit der seit 2019 umgesetzten Optimierungsmassnahmen. Trotz der Herausforderungen, insbesondere während der Pandemie, zeigen die Ergebnisse die engagierte und hervorragende Arbeit aller Beteiligten. Dies gilt sowohl für die Mitarbeitenden als auch für externe Partner. Besonders die Spitex-Dienstleistungen in Krankenpflege, Hauspflege und Haushilfe wurden als überdurchschnittlich positiv bewertet. Im Mittelpunkt der Bemühungen stehen das Wohlbefinden und die Zufriedenheit der Bewohnerinnen und Bewohner und Klientinnen und Klienten. Das Ziel bleibt klar: Den Bewohnenden des Alterszentrums eine erstklassige Betreuung zu wirtschaftlichen Preisen zu bieten und den Spitex-Klienten ein möglichst langes Verweilen in ihrer gewohnten Umgebung zu ermöglichen.

In Zeiten des Fachkräftemangels ist es wichtiger denn je, auch in die nächste Generation zu investieren. Mit rund 30 Lernenden wird diese Aufgabe vorbildlich wahrgenommen und es werden damit viele Ressourcen erfolgreich in den eigenen Nachwuchs investiert. Diese jungen Talente sind die Grundlage für die Zukunft und ein klares Zeichen unseres Engagements, dem Fachkräftemangel aktiv entgegenzuwirken. Die Ausbildung im eigenen Haus bleibt ein wesentlicher Pfeiler unserer Strategie, um Ressourcen nachhaltig und wirkungsvoll einzusetzen.

Die Digitalisierung spielt eine Schlüsselrolle als Wegbereiter für Effizienz und Qualität. Daher wird dieser Fortschritt kontinuierlich vorangetrieben. Durch digitale Lösungen konnten die immer mehr steigenden administrativen Verwaltungsprozesse effizienter gestaltet werden – immer mit dem Ziel, den grösstmöglichen Nutzen für unsere Bewohnerinnen, Bewohner sowie Klientinnen und Klienten zu schaffen. Der Einsatz moderner Technologien bleibt ein unverzichtbarer Bestandteil, um den wachsenden und sich wandelnden Anforderungen gerecht zu werden.

Auch das sechste Geschäftsjahr der selbstständigen öffentlich-rechtlichen Anstalt hat trotz herausfordernder Rahmenbedingungen wie unter anderem steigender Energiepreise und Sachkosten dank sorgfältigem Management gegenüber dem Budget besser als geplant abgeschlossen. Erfreulicherweise konnten wiederum die entsprechenden Rücklagen für die anstehenden Investitionen gebildet werden. Sobald der Standort für den Neubau des Pflegezentrums gefunden ist, soll dieser möglichst schnell realisiert werden.

Die Geschäftsleiterin Daniela Strebel Schmocker und ihr Kader haben einmal mehr beeindruckende Arbeit geleistet. Ihnen und den Mitarbeitenden möchte ich für ihren täglichen, professionellen, engagierten und betriebswirtschaftlich orientierten Einsatz zugunsten der Bewohnenden danken. Besonderer Dank gilt auch meinen Kolleginnen und Kollegen der Verwaltungskommission für die sehr erfolgreiche, professionelle und wertvolle Zusammenarbeit.

Mit Zuversicht blicken wir in das Jahr 2025, um weiterhin das Wohlergehen unserer Bewohnerinnen und Bewohner sowie Klientinnen und Klienten sicherzustellen und unser Ziel, höchste Qualität zu bieten, konsequent zu verfolgen.

Das Jahr 2024 – Bericht der Geschäftsleiterin

«Beurteile einen Tag nicht nach den Früchten die du geerntet hast, sondern an den Samen die du gesät hast» (Robert Louis Stevenson)

Wir blicken auf ein intensives Jahr 2024 zurück. Neben der Betreuung und Pflege der Bewohnenden und der Klientinnen und Klienten waren unter vielen anderen Aufgaben und Projekten die Ausbildungsoffensive durch den Kanton, der neue flexible Pflegepool, die Risikobeurteilung zum Mutter-schutz, der Datenschutz und die Branchenlösung Arbeitssicherheit Themen, die uns beschäftigt haben.

Es wurde im vergangenen Jahr intensiv daran gearbeitet, dass die Mitarbeitenden dazu befähigt werden, Problemstellungen im Alltag selbständig zu analysieren, Verbesserungsideen einzubringen, ihre persönliche «Karriereplanung» anzusprechen, sich an positiven Veränderungen aktiv zu beteiligen und somit die Unternehmenskultur positiv zu beeinflussen - dazu gehört auch, sich von Mitarbeitenden zu trennen, welche die Kultur nicht mittragen können oder wollen.

Die Anstrengungen als Arbeitgeber zeigen sich auch mit der Entwicklung und Einführung von möglichst flexiblen Arbeitsplatz- und Arbeitszeitmodellen. Es kann zunehmend auf familiäre Aufgaben und Freizeitaktivitäten unserer Mitarbeitenden Rücksicht genommen werden und die Angebote im Rahmen des Gesundheitsmanagements helfen ihnen, eine gute Work-Life-Balance zu finden.

Zufriedene und arbeitsfähige Mitarbeitende ist das Ziel, auch in der Hoffnung, dass die sehr hohen krankheitsbedingten Absenzen von Mitarbeitenden im Jahr 2024 in Zukunft weniger werden.

Die Bewohnenden und ihre Angehörigen werden anspruchsvoller und haben sehr hohe Erwartungen an eine personenzentrierte Betreuung und Pflege. Die Institutionen müssen sich weiterentwickeln um den Ansprüchen gerecht zu werden, weshalb regelmässig Befragungen zur Zufriedenheit durchgeführt werden.

Die Zufriedenheit der Bewohnenden, Klientinnen und Klienten, Mitarbeitenden, Angehörigen und externen Partnern wurde im Alterszentrum und Spitex erneut mit dem Qualitätssystem «optiheim» mit einem Fragebogen ermittelt. Qualitätssicherung ist ein ständiger, dynamischer Prozess weshalb auch die Überprüfungen periodisch stattfinden müssen. 2024 wurde die 8. Qualitätserhebung durchgeführt und das Ergebnis ist im Alterszentrum wie auch bei der Spitex höchst erfreulich. Das Alterszentrum und Spitex konnte das Qualitäts-Zertifikat erfolgreich erneuern und wird die Ergebnisse analysieren und sinnvolle Verbesserungsmassnahmen planen und umsetzen.

Die Spitex hat im letzten Sommer den Nachtpikettdienst eingeführt, was inzwischen von vielen Klientinnen und Klienten geschätzt wird und die Nachbarschaftshilfe hat wieder 312 Stunden wertvolle freiwillige Arbeit geleistet. Die freiwilligen Mitarbeitenden im Alterszentrum waren rund 500 Stunden für die Bewohnerinnen und Bewohner da.

Ein unersetzlicher Beitrag leisten natürlich auch unsere sehr engagierten externen Partner wie alle Hausärztinnen und Hausärzte die die Bewohnenden im Alterszentrum betreuen, die Physiotherapeutinnen, der Ergotherapeut, die beiden Coiffeusen, die Podologin und die Fusspflegerin.

Vielen herzlichen Dank all den Menschen, die für die Bewohnenden im Schindlergut und Rabenfluh sowie für die hilfe- und unterstützungsbedürftigen Personen von Neuhausen am Rheinfall im Jahr 2024 da waren!

Das grosse Ziel vom Alterszentrum und Spitex ist, wo nötig die Bevölkerung von Neuhausen am Rheinfall professionell zu unterstützen und den Respekt vor der Autonomie und Selbstverantwortung der zu unterstützenden Menschen jederzeit zu gewährleisten.

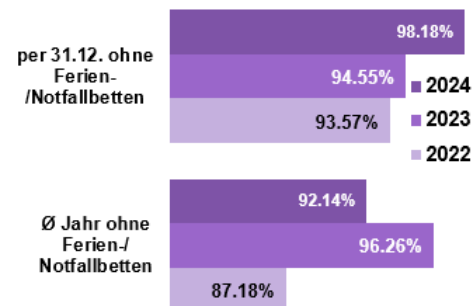
Um dies zu erreichen, werden durch das Alterszentrum und Spitex Neuhausen am Rheinfall laufend neue sorgfältig ausgewählte Samen gesät, damit in Zukunft möglichst viele Früchte geerntet werden können.

Alterszentrum - Schindlergut und Rabenfluh 2024

Anzahl Betten



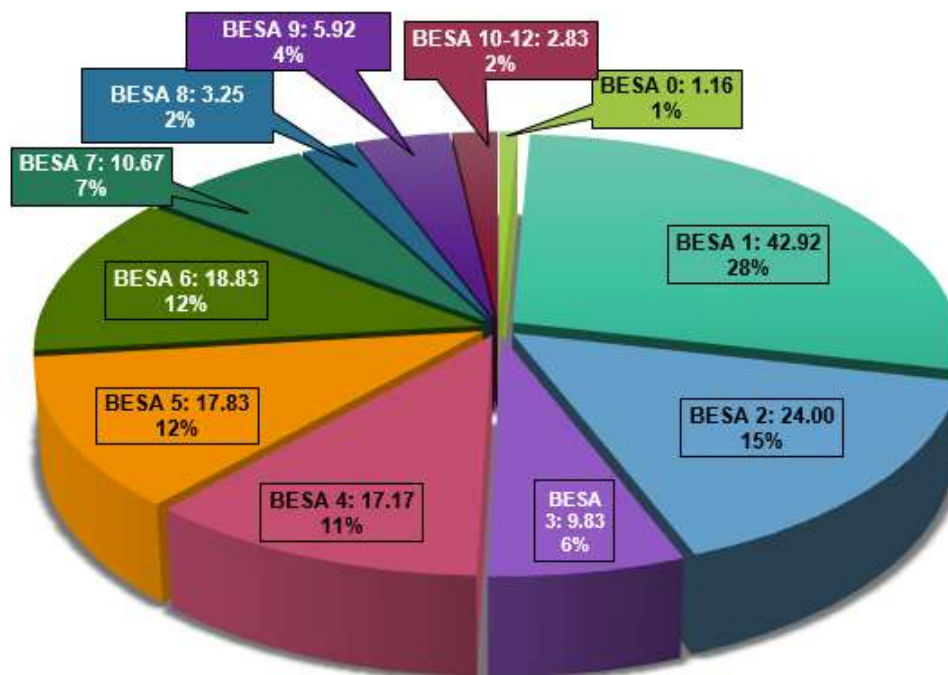
Durchschnittliche Bettenbelegung



Seit 2023 werden noch 170 Betten, davon 5 Ferienzimmer, Tages- und Nachtbetten und Notfallbetten, betrieben. Im Haus Schindlergut wurden Mehrbettzimmer zu Zweibettzimmer umgebaut.

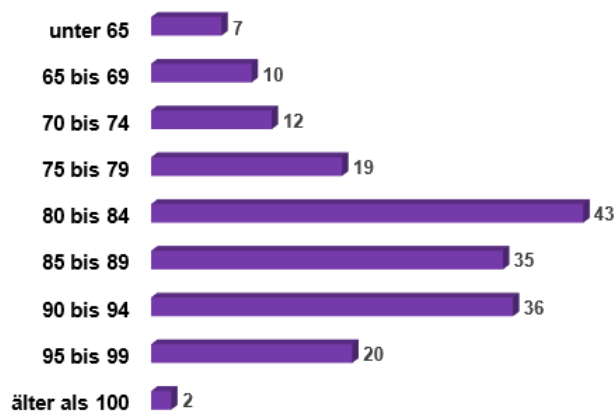
In beiden Häusern waren die 165 Langzeitbetten mit einer Auslastung von +/- 98% gut belegt. Seit Corona stagnierte die durchschnittliche Auslastung auf eher tiefem Niveau, im Jahr 2022 bei rund 87%. 2023 war die Auslastung, neu mit 165 Betten, bei 96% wieder höher.

Anzahl Personen pro BESA-Stufe im Durchschnitt



Die Bewohnerinnen und Bewohner mit der Stufe 10 bis 12 benötigen am meisten Hilfe und Unterstützung. Der relativ hohe Anteil an Personen mit tiefen BESA-Stufen erklärt sich damit, dass die rund 66 Altersheimzimmer im Haus Schindlergut aus Platzgründen nicht als Pflegezimmer genutzt werden können und die Nasszellen nicht rollstuhlgängig sind.

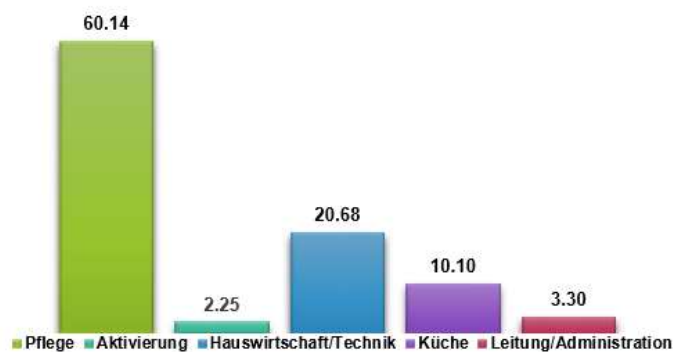
Alter und Anzahl der Bewohnerinnen und Bewohner am 31.12.2024



Ende 2024 betrug das Durchschnittsalter 84.97 Jahre. Im Jahr 2022 und 2023 lag das Durchschnittsalter der Bewohnerinnen und Bewohner 85.91 und 85.74.

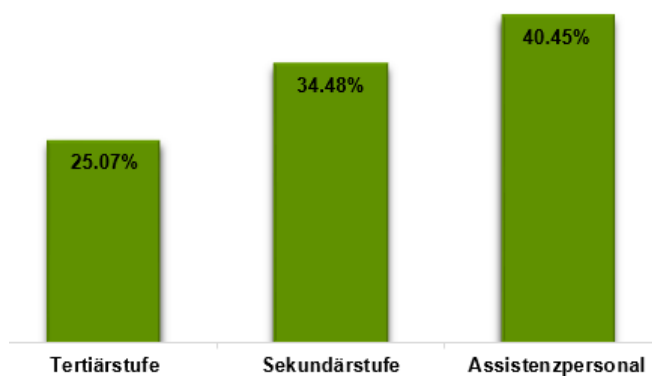
Per Ende 2024 betrug die durchschnittliche Aufenthaltsdauer 3.58 Jahre. Im Jahre 2023 waren es 3.52 Jahre. Im Vergleich betrug 2012 die durchschnittliche Aufenthaltsdauer 3.9 Jahre.

Vollzeitstellen



Im Jahr 2024 waren im Durchschnitt 96.47 und 2023 95.38 Vollzeitstellen (ohne Lernende/Praktikanten) besetzt. Für die 96.47 Vollzeitstellen waren 137 Personen angestellt. Zusätzlich wurden 32 Personen (inkl. Art. 32 und HF) ausgebildet.

Bildungsniveau Pflege

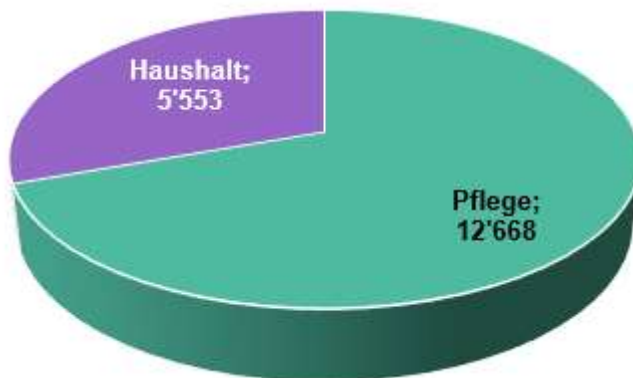


Der Mindeststellenplan des Kantons SH sieht folgende Verteilung vor:

- Tertiärstufe: 15%
- Sekundärstufe: 25%
- Assistenzpersonal: 60%

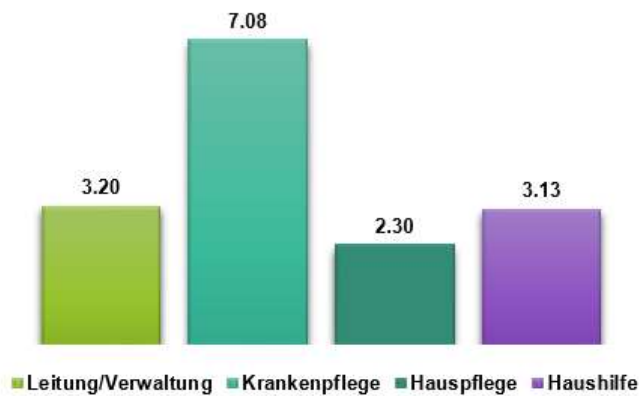
Spitex 2024

Verrechenbare Stunden



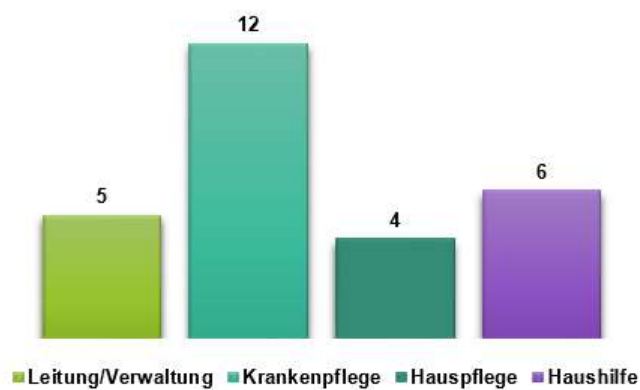
Die Spitex erbrachte in etwa gleich viele verrechenbaren Stunden wie 2023.

Vollzeitstellen



Im Jahr 2024 waren im Durchschnitt 15.71 und 2023 16.66 Vollzeitstellen besetzt.

Anzahl Personen



Die 15.71 Vollzeitstellen wurden von 27 Personen besetzt.

Alterszentrum und Spitex 2024

Beurteilungen der Mitarbeitenden

Beurteilung	2023		Total	2024		Total
Lohnband 1-7	Frauen	Männer		Frauen	Männer	
A	0	0	0	0	0	0
B	14	3	17	12	5	17
C	49	10	59	54	9	63
D	16	1	17	12	2	14
E	0	0	0	0	0	0
F	0	0	0	0	0	0
Keine Beurteilung	15	4	19	17	2	19
Lohnband 8-14	Frauen	Männer		Frauen	Männer	
A	0	0	0	0	0	0
B	16	2	18	13	2	15
C	14	3	17	18	2	20
D	0	1	1	0	0	0
E	0	0	0	0	0	0
F	0	0	0	0	0	0
Keine Beurteilung	2	0	2	5	2	7
Total	126	24	150	131	24	155

Beschäftigungsgrad

Beschäftigungsgrad der Mitarbeitenden	Frauen	Männer	Total
Vollzeitbeschäftigte (Pensum 90 - 100%)	51	19	70
Teilzeitbeschäftigte (Pensum 50-89%)	76	3	79
Teilzeitbeschäftigte (Pensum unter 50%)	14	0	14
Total	141	22	163

(ohne Lernende und Praktikanten)

Öffentlich-rechtliche Anstalt
Altersheime und Spitex der Gemeinde Neuhausen am Rheinfall

Erfolgsrechnung 2024	Alterszentrum Rechnung		Spitex Rechnung		Anstalt konsolidiert Rechnung	
	CHF	%	CHF	%	CHF	%
Pensionsteuern	7'243'283	51%	-	0%	7'243'283	45%
Pflegeleistungen/Taxen	4'278'866	30%	1'264'875	65%	5'543'741	34%
Gemeindebeiträge (Restfinanzierung)	1'939'694	14%	1'814	0%	1'941'509	12%
Med. Nebenleistungen und sonst. Erträge	746'703	5%	9'505	0%	756'208	5%
Defizitbeitrag Gemeinde			668'667	34%	668'667	4%
Spenden/Entnahme Betagtenfond	-	0%	4'190	0%	4'190	0%
Erträge	14'208'547	100%	1'949'052	100%	16'157'598	100%
	-	-	-	-	-	-
Personalaufwand	-10'283'138	-72%	-1'727'705	-89%	-12'010'843	-74%
Medizinischer Bedarf	-106'720	-1%	-13'470	-1%	-120'191	-1%
Lebensmittel und Getränke	-792'028	-6%	-	0%	-792'028	-5%
Haushaltaufwand	-107'497	-1%	-	0%	-107'497	-1%
Unterhalt und Reparaturen	-308'465	-2%	-8'603	0%	-317'068	-2%
Aufwand Anlagennutzung	-41'526	0%	-4'743	0%	-46'268	0%
Energieaufwand und Wasser	-414'942	-3%	975	0%	-413'966	-3%
Büro und Verwaltung	-410'552	-3%	-171'916	-9%	-582'468	-4%
übriger bewohnerbezogener Aufwand	-46'658	0%	-4'190	0%	-50'848	0%
übriger Sachaufwand	-118'313	-1%	-14'166	-1%	-132'479	-1%
Aufwände	-12'629'838	-89%	-1'943'818	-100%	-14'573'656	-90%
	-	0%	-	0%	-	0%
EBITDA	1'578'709	11%	5'233	0%	1'583'942	10%
	-	-	-	-	-	-
Abschreibungen	-94'488	-1%	-7'733	0%	-102'221	-1%
Zusätzliche Abschreibungen	-156'669	0%	-	0%	-156'669	0%
Zuweisung Erneuerungsfonds	-1'620'000	-11%	-	0%	-1'620'000	-10%
Total Abschreibungen und Rückstellung	-1'714'488	-12%	-7'733	0%	-1'722'221	-11%
	-	-	-	-	-	-
EBIT	-135'779	-1%	-2'499	0%	-138'278	-1%
	-	-	-	-	-	-
Zinsen	100'146	1%	2'499	0%	102'646	1%
Baurechtszins	-	0%	-	0%	-	0%
Finanzergebnis	-	0%	-	0%	-	0%
A.o. Erfolg	67'686	0%	-	0%	67'686	0%
Jahresergebnis	32'053	0%	-	0%	32'053	0%

Öffentlich-rechtliche Anstalt
 Altersheime und Spitex der Gemeinde Neuhausen am Rheinflall

Bilanz		31.12.2024	
		CHF	%
AKTIVEN			
Flüssige Mittel		4'258'750	
Forderungen aus LL		2'065'669	
Kontokorrent Gemeinde		-	
Vorräte		110'300	
Rechnungsabgrenzung		41'711	
Umlaufvermögen		6'505'513	49%
Immobilien Sachanlagen		1	
Mobile Sachanlagen		683'743	
Finanzanlagen (Festgeld)		5'500'000	
Übrige Anlagen		717'410	
Anlagevermögen		6'901'155	51%
		-	-
TOTAL AKTIVEN		13'406'668	100%
PASSIVEN			
Banken		-	
Verbindlichkeiten aus LL gegenüber Dritten		193'212	
übrige Verbindlichkeiten gegenüber Dritten		312'761	
Kontokorrent Gemeinde		-42'826	
Rechnungsabgrenzung		159'594	
kurzfr. Fremdkapital		622'741	5%
Depotgelder		6'330	
Kauttionen		764'000	
Rückstellungen		-	
Verbindlichkeiten Übergangsrente		71'945	
Fonds Alterszentrum und Spitex		108'941	
langfr. Fremdkapital		951'216	7%
Rücklagen für Erneuerungen		8'406'000	
Rücklagen für Erneuerungen		8'406'000	63%
Total Fremdkapital und Rücklagen für Erneuerungen		9'979'957	74%
Dotationskapital		2'500'000	
Agio, Reserven		716'911	
Gewinnvortrag		177'746	
Jahresergebnis		32'053	
Eigenkapital		3'426'711	26%
TOTAL PASSIVEN		13'406'668	0%

Öffentlich-rechtliche Anstalt

"Alterszentrum und Spitex der Gemeinde Neuhausen am Rheinfall"

Anhang

1. Angaben zum Unternehmen und zu den Organen	2024	2023
1.1. Angaben zum Unternehmen		
Alterszentrum und Spitex der Gemeinde Neuhausen am Rheinfall		
UID: CHE-112.845.714		
Rechtsform: öffentlich-rechtliche Anstalt		
Anzahl Vollzeitstellen im Jahresdurchschnitt (FTE)	112.2	112.9

1.2. Angaben zu den Organen		
Präsident der Verwaltungskommission	Christian Di Ronco	
Geschäftsführerin	Daniela Strebel	
Revisionsstelle	Mäder + Baumgartner Treuhand AG	

2. Grundsätze

2.1. Allgemein

Die öffentlich-rechtliche Anstalt wurde per 1.1.2019 gegründet.

Die Jahresrechnung 2024 wurde nach den Bestimmungen des Schweizerischen Rechnungslegungsrechts (OR) erstellt.

Die Rechnung wurde in einer eingeschränkten Revision geprüft.

Der Kontenrahmen entspricht in der Darstellung den Empfehlungen von CURAVIVA Schweiz.

2.2. Aktivierungsgrenze

Anschaffungen werden ab Fr. 5'000 aktiviert und über die angenommene Nutzungsdauer abgeschrieben.

2.3. Abschreibungen auf Sachanlagen

Die vorgenommenen Abschreibungen auf den Sachanlagen basieren auf den folgenden Nutzungsdauern und Abschreibungssätzen:

Immobilien, langfristige Anlageteile	33.33 Jahre	3.00%
Installationen (Sanitär, Elektro), Gartenanlagen, etc.	20 Jahre	5.00%
Mobiliar, Einrichtungen (beweglich)	10 Jahre	10.00%
Maschinen, Fahrzeuge, med. techn. Apparate, Informatik	4 - 5 Jahre	20% - 25%

3. Angaben zu Bilanz- und Erfolgsrechnungspositionen	2024	2023
	CHF	CHF

3.1. Forderung aus Lieferungen und Leistungen

- Forderungen aus Lieferungen und Leistungen ggü. Dritten	2'140'904	2'134'285
- Delkredere	-108'500	-106'900
	<u>2'032'404</u>	<u>2'027'385</u>

Öffentlich-rechtliche Anstalt**"Alterszentrum und Spitex der Gemeinde Neuhausen am Rheinfall"****Anhang**

3.2. Finanzanlagen				2024	2023
<i>Kurzfristig (Fälligkeit 2025)</i>					
Clientis BS Bank AG	22.12.2023	22.12.2025	1.45%	2'000'000	3'000'000
<i>Langfristig (Fälligkeit 2026)</i>					
Clientis BS Bank AG	28.03.2024	30.03.2026	1.35%	1'000'000	2'000'000
Clientis BS Bank AG	25.04.2024	27.04.2026	1.25%	500'000	-
Clientis BS Bank AG	17.07.2024	17.07.2026	1.25%	2'500'000	-
Raiffeisenbank SH	02.08.2024	03.08.2026	1.00%	500'000	-
Clientis BS Bank AG	22.11.2024	23.11.2026	0.70%	1'000'000	-
				5'500'000	2'000'000

3.3. Übrige Anlagen

Bestand Arbeitgeberbeitragsreserve bei der Pensionskasse des Kanton Schaffhausen	717'410	1'568'309
--	---------	-----------

3.4. Rückstellungen latente Forderungen Krankenversicherer	-	100'000
--	---	---------

2024 konnte vom VGGSH mit Tarifsuisse AG ein Vergleich ausgehandelt werden. Für die Gemeinde Neuhausen am Rheinfall resp. das Alterszentrum und Spitex Neuhausen am Rheinfall resultierte ein Betrag von Fr. 32'064.05 und Fr. 250.00 anteilige Anwaltskosten. Diese wurden über die RST bezahlt. Der Saldo wurde per 31.12.2024 mit einem Betrag von Fr. 67'685.95 über den a. o. Ertrag ausgebucht.

	2024	2023
3.5. Rücklagen für Erneuerungen	8'406'000	6'786'000

Für die Erneuerung des Alterszentrums Schindlergut wird eine "Rücklage für Erneuerungen" gebildet. Die jährliche Rücklage entspricht einem ungefähren kalkulatorischen Mietzins, welcher zu entrichten wäre, würde das AH Schindlergut nicht durch einen Gebrauchsleihevertrag zwischen der Anstalt und der Gemeinde Neuhausen am Rheinfall unentgeltlich zur Verfügung stehen.

4. Weitere Angaben	2024	2023
4.1. - Entschädigungssumme der Verwaltungskommission	21'700	21'600
- Entschädigungssumme an die Gemeinde Neuhausen am Rheinfall für Tätigkeiten in der Verwaltungskommission	35'000	35'000
	56'700	56'600

5. Wesentliche Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Nach dem Bilanzstichtag sind keine wesentlichen Ereignisse eingetreten, welche die Aussagefähigkeit der Jahresrechnung 2024 beeinträchtigen.

Bericht der Revisionsstelle
zur eingeschränkten Revision
an den Gemeinderat der Gemeinde
Neuhausen am Rheinfall betreffend
Alterszentrum und Spitex der Ge-
meinde Neuhausen am Rheinfall

13. März 2025

Mäder + Baumgartner
Treuhand AG
Schwanenfelsstr. 10a
CH-8212 Neuhausen
T +41 52 674 00 74
F +41 52 674 00 70
info@mbtag.ch
www.mbtag.ch

Mitgliedschaften
EXPERTSUISSE
TREUHANDSUISSE

Als Revisionsstelle haben wir die Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung und Anhang) der öffentlich-rechtlichen Anstalt «Alterszentrum und Spitex der Gemeinde Neuhausen am Rheinfall» für das am 31. Dezember 2024 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Für die Jahresrechnung ist die Verwaltungskommission verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, die Jahresrechnung zu prüfen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Zulassung und Unabhängigkeit erfüllen.

Unsere Revision erfolgte nach dem Schweizer Standard zur eingeschränkten Revision. Danach ist diese Revision so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung erkannt werden. Eine eingeschränkte Revision umfasst hauptsächlich Befragungen und analytische Prüfungshandlungen sowie den Umständen angemessene Detailprüfungen der beim geprüften Unternehmen vorhandenen Unterlagen. Dagegen sind Prüfungen der betrieblichen Abläufe und des internen Kontrollsystems sowie Befragungen und weitere Prüfungshandlungen zur Aufdeckung deliktischer Handlungen oder anderer Gesetzesverstösse nicht Bestandteil dieser Revision.

Bei unserer Revision sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung nicht dem schweizerischen Gesetz und dem Anstaltsreglement entspricht.

Mäder + Baumgartner Treuhand AG



 Qualifizierte elektronische Signatur - Schweizer Recht
Signiert auf Skribble.com

Jonas Keller
Zugelassener Revisionsexperte
Leitender Revisor



 Qualifizierte elektronische Signatur - Schweizer Recht
Signiert auf Skribble.com

Thomas Wildberger
Zugelassener Revisionsexperte

Beilage:

- Jahresrechnung 2024 (Bilanz, Erfolgsrechnung und Anhang)